Preis 25 Gr oder 1 Kč. Porto pauschaliert.

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ Erscheint jeden Sonntag

Insertionspreis: Pro mm. Zeile Zł. 0·40 oder Kč. 1·50

Herausgeber u. verantwortl. Redakteur Jakob Reichmann
Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.
Vertretung für Čech. Teschen: Spezialbüro „Union". Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis: Monatlich 1·23 Zł. oder 5 Kč

Jahrgang 1931 Sonntag, den 13 Dezember Nr. 50.

Lokales

CIESZYN. (Siebzigster Geburtstag des Herrn Obersanitätsrates Dr. Hinterstoisser). Der emer. Direktor des Schles. Krankenhauses, Herr Obersanitätsrat Dr. Hermann Hinterstoisser begeht seinen siebzigsten Geburtstag. Aus diesem Anlasse sind dem Jubilar für den 12. d. M. ganz außerordentliche Ehrungen zugedacht. Insbesondere werden von Nah und Fern hervorragende Ärzte, darunter auch Hofrat Eiselsberg aus Wien, nach Teschen kommen, um den Jubilar zu feiern. Die hiesigen Bevölkerungskreise, die in Dr. Hinterstoisser den großen Arzt und Menschenfreund verehren, werden ihm besondere Ovationen bereiten.

— **(Anerkennung für einen verdienten Schulmann).** Dem in Ruhestand getretenen Direktor der deutschen Volks- und Bürgerschule in Cieszyn, Karl Fiala, haben sowohl Bezirks- als auch Ortsschulrat schriftlich für sein 37-jähriges Wirken, seinen großen Eifer und seinen erfolgreichen und fruchtbaren Unterricht Dank und Anerkennung ausgesprochen.

— **(Todesfall.)** Im Alter von 76 Jahren ist Herr Johann Wojtiech, emer. Gendarmeriewachtmeister und Hausbesitzer ul. Zamarska (Boberhügel), ein stadtbekannter und beliebter Bürger, gestorben.

— **(Die diesjährige Dividende der Großbürgerschaft).** Der Verwaltungsrat der Großbürgerschaft hat in seiner Sitzung vom 7. d. M. beschlossen, für das laufende Jahr eine Dividende von 65 Zł pro Anteil vorbehaltlich der Genehmigung einer nachträglichen Generalversammlung auszuzahlen. Die Einnahmen betragen nämlich 30.250 Zł 18 gr., die Ausgaben 19.763 Zł 96 gr., der Saldo im Betrage von 10.486 Zł 22 gr. dient zur Auszahlung der Dividende. Bemerkt sei, daß die Dividende im Jahre 1927 mit 10 Zł, im Jahre 1928 mit 15 Zł, im Jahre 1929 mit 30 Zł, im Jahre 1930 mit 60 Zł und für das laufende Jahr nunmehr mit 65 Zł zur Ausschüttung gelangt ist. Die geehrten Anteilbesitzer können vom 14 d. M. beginnend, den Anteil in der Wirtschaftsbank, Tiefegasse 26, täglich von 9—11½ Uhr vorm. beheben.

— **(Lebensversicherungs-Gesellschaft Phönix).** Befriedigendes Neugeschäft. In den ersten zehn Monaten dieses Jahres wurden 108.839 neue Polizzen über ein Kapital von rund 60 Millionen Dollar ausgefertigt.

— **(Fleischbeschau auch bei privaten Schlachtungen.)** Der Stadtvorstand von Cieszyn gibt bekannt, daß die Fleischbeschau auch bei Privatschlachtungen u. zw. in der Hauswirtschaft, in Restaurationen mit Speisenverabreichung, in Pensionaten, Spitälern u. s. w. vorgeschrieben ist. Es sind daher diese Schlachtungen jedesmal im städt. Schlachthofe telephonisch (Telefon Nr. 13), schriftlich oder mündlich anzumelden.

— **(Das Erträgnis der Weihnachts-Sammlung für lungenkranke arme Kinder),** die am 29. November stattgefunden hat, beträgt 366 Zł und 372 Kcz. Die Leitung des Vereines zur Bekämpfung der Tuberkulose sagt herzlichsten Dank allen Damen und Herren, die trotz empfindlicher Kälte sich an den Sammlungen beteiligten, ebenso der opferwilligen Bevölkerung, die ihr Scherflein beitrug.

— **(Unfälle).** Auf der Straße in Międzyświeć überfuhr ein vom Chauffeur Engelbert Frey aus Katowice gelenktes Personenauto einen betrunkenen Passanten, den 50 jährigen Arbeiter Eduard Bonczek, der solch schwere Verletzungen erlitt, daß er im Spitale verstarb. Schuldtragend sind beide Teile. — In Haslach stieß ein Radfahrer mit einem Fuhrwerk zusammen, wobei der Radfahrer, ein Arbeiter der hies. Schloßbrauerei namens Karl Jasiek, schwer verletzt wurde.

— **(Aus dem jüd. Kultus- und Vereinsleben).** (Die Chanukah-Akademie der Talmud-Thora in Cieszyn) war ein großer und schöner Erfolg. Einen derartigen Massenbesuch, wie ihn dieses Fest aufwies und einen solch stimmungsvollen Verlauf hatte bisher noch kein jüdisches Fest in Teschen aufzuweisen. Das Programm, mit einer Eröffnungsansprache des Obmannes Red. Reichmann eingeleitet, begann mit der Lichter-Weihe, einem imposanten Schülerchor mit Geigenorchester (Dirigent Oberkantor Fischmann) und einer lebenden „Menorah", dargestellt von 8 deklamierenden Mädchen. Den Höhepunkt des Festes bildete die eindrucksvolle Rede des Rabbiners Dr. Eisenstein. Es folgten hübsche Schüler-Deklamationen in hebr. Sprache (Riki Stamberger, Hans Schramek, Robert Löffler, Ginka Haber, Hania Liebermann, Fritz Better, Kurt Kempler). Ein hebr. Vortrag (Benno Forster) wurde lebhaft akklamiert, ebenso ein Klaviervortrag des kl. Ignatz Kremer und ein Volksgedicht, vorgetragen von Herrn Menke. Aufsehen machten die Pyramiden einer Gastgruppe, Sensation die Klaviervorträge von Siegfried Weiß. Der Vizepräsident der Kultusgemeinde Herr Dr. Sandhaus, der dann das Wort ergriff, sprach sich sehr anerkennend über das Wirken der Talmud-Thora aus. Zum Schluß erfolgte die Verteilung von 220 Leckerbissen-Paketen, 35 Paar Schuhen, sowie verschiedenen Textilwaren. Dem von der Präsidentin Frau Ella Aufricht geleiteten isr. Frauenwohltätigkeitsverein, unter dessen erfolgreicher Mitwirkung diese reiche Beteilung von Schülern zustandegekommen ist, sowie allen Spendern wurde vom Obmann der Talmud-Thora der besondere Dank ausgesprochen. Sehr verdient haben sich um die Vorbereitungen der Deklamationen die Herren Lehrer Engel und Weißberg, um den gesanglichen und musikalischen Teil Herr Oberkantor Fischmann gemacht.

— (Vortrag). Auf Einladung der Föderation W. I. Z. O. spricht am Dienstag den 15. Dezember um 8 Uhr abends im Saale des Hotels „Brauner Hirsch" Frau Dr. phil. Nadja Stein aus Berlin über jüd. Frauenfragen.

CECH.-TESCHEN. (Das polnische Repräsentationspalais.) Mit 1. Dezbr. sind die Bureaus des Towarzystwo oszczędności i zaliczek in das neuerbaute Heim gegenüber dem Zentralbahnhofe übersiedelt.

— **(Schüleraufführungen).** Die deutschen Schulen veranstalteten auch heuer wieder eine Kinderaufführung, die einen geradezu prächtigen Verlauf nahm. Zur Aufführung gelangte die Komödie in 7 Bildern „Kasperls wunderliche Abenteuer". — Die isr. W. I. Z. O.-Föderation gab eine Kinderakademie, auf deren brillanten Erfolg der Verein stolz sein darf. Das Publikum wurde nicht müde, Beifall zu spenden.

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski fuchtelte mit seinem Spazierstöcklein in der Luft. Er befand sich heute in besonders verärgerter Stimmung. „Was ist Ihnen denn über die Leber gelaufen?" fragte ich teilnehmend. — „Panie Dobrodzieju, es beginnt recht ungemütlich zu werden bei uns in Cieszyn" — sagte Niedopytalski. — „Ich komme gerade vom Steueramte. Schauen Sie mal her, so seh' ich aus". Und Niedopytalski zog die leere Leinwand aller seiner Rock- und Hosentaschen hervor. „Panie Dobrodzieju", erzählte er, „neben mir am Schalter stand ein Gastwirt, der hatte wenigstens noch ein bißchen Galgenhumor. „Lieber Herr", scherzte er, „das Steueramt ist mein bester Gast, denn es ruft fortwährend: „Zahlen! Zahlen!" Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Ich bekomm' immer Bauchweh, wenn ich dran denk', wie viel Geld ich ins Steueramt „abführen" muß. Erst gestern wieder hat mir die Post nebbich so a kleines Rezept zum Abführen von Steuern gebracht. Bei diesen mießen Geschäften! Man weiß wirklich nicht mehr, mit was man handeln soll". — „Da kann ich Ihnen einen guten Rat geben", sagte ich, „handeln Sie mit Lumpen. Das ist nämlich ein sehr gangbarer Artikel; an Lumpen haben wir in Cieszyn keinen Mangel". — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und schmunzelte: „Mboh! An dem is iberhaupt nirgends e Mangel. Da erzählt mer gerad mein Freind Zwickelrot, daß er hat in Tschechischteschen e Schuldner, den Herrn X, was ihm mit fineftausend Kaczey schon e Jahr bei der Nos erumführt. Einmal trefft ihn Zwickelrot im Kaffehaus. „Schauense, was for e Mensch Se sennen: jedesmal habense tausend Ausreden. Bald habense demnächst mit der Post Geld zu erwarten, bald habense nor Pfundsterling bei sich und möchten sie wegen Tiefstand nicht gern verkaufen, bald habense nor Dollars und wollense auch nicht verkaufen, und jetzt haben Se wieder nur Zlotys und Se wollen noch in der Bank nachfragen, wie der Kurs steht. Zum drei Taiwel noch emal, geben Se mer die Zlotys und ich werd' se selber umtauschen und Ihnen e eventuellen Rest erauszahlen". Zieht darauf der Herr X die Augenbrauen in die Höh' und meint zu Zwickelroten: „Herr, nachdem daß Se mit mir zu dreh'n anfangen, bezahl ich iberhaupt nix!" — Ich lachte. „Ein besserer Herr, der Herr X!", bemerkte ich, „aber für Vergnügungen hat er immer Geld übrig. Beim „Weißen Rössel" ist er trotz des teueren Entrees obenan gesessen. Was wär's, wenn er nicht dabei gewesen wär' bei dem Schmarrn von a weißen Pferd?" — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Ein Ferd will doch 's andere anschauen! Außerdem is, wie ich gehört hab', de Frau Y neben ihm gesessen, mit der er seit einiger Zeit schmiert. Er hat schon einmal gehabt e mieße Geschichte, wo ihn der Ehemann im Kaffeehaus gestellt hat. Darauf hat Herr X noch die Freechheit gehabt, den Ehemann zu verklagen auf Ehrenbeleidigung. Sagt der Richter zum Angeklagten: „Sie haben Ihren Gegner einen Haderlumpen und Gauner genannt. Ist das wahr? Darauf sagt jenner ruhig: Herr Richter, 'tschuldigen schon, gesagt hab ich's nicht. Aber wahr is es!"

Kuba.

cukier krzepi ludzi

Marmelady, konfitury, dżemy, soki, kompoty — to podstawa oszczędności gospodarstwa domowego.

SEZON W PEŁNI!

Tanie książki z przepisami w każdej księgarni.



konserwuje owoce

GŁUCHOTA uleczalna. Wynalazek Eufonja zademonstrowany specjalistom. Usuwa przytępiony słuch, szum, cieknienie uszów.
Liczne podziękowania. Żądajcie bezpłatnie pouczającej broszury. Adres: EUFONJA Liszki — Kraków.

Billiger Weihnachtsverkauf!

Ab heute verkaufen wir sämtliche Artikel zu tief reduzierten Preisen:

ENORMES LAGER: Hüte, Wäsche, Krawatten, engl. Pullover, Sportwesten, Prof. Jaegerwäsche, Taschentücher, Sportstrümpfe, Tiroler Hubertusmäntel, Ledersaccos, Herren- und Damenschirme, elegante Wiener Damentaschen u. s. w.

Bekannt solideste Bedienung:

Spezialmodenhaus
„THE GENTLEMAN"
Č.-TESCHEN.

Towarzystwo Ubezpieczeń na życie

„Przezorność"

w Warszawie

zrzeszone z Towarzystwem **„The Prudential" Assurance Company Ltd. w Londynie.**

Jeneralna reprezentacja
w Cieszynie
hotel pod Wołem I. p. L. 42
w redakcji „Nowin Śląskich".

Delka-obuwie

najlepsze i najtańsze

CIESZYN, Głęboka 5



Fałszerze
podrabiają tylko wartościowe i uznane powszechnie artykuły. Dlatego też podrabiane są tak często

tabletki Aspirin.

Dbając o swe zdrowie należy nabywać tabletki Aspirin tylko w oryginalnem opakowaniu „Bayer" po 6 albo 20 sztuk (w czworokątnem płaskiem pudełeczku tekturowem z czerwoną opaską).

Do nabycia we wszystkich aptekach.

Wäsche eigener Erzeugung!

Nur bei der Firma **Rosa FASSEL & Cie. Cieszyn, Rynek,** erhalten Sie **Damen-, Herren-** und **Kinderwäsche,** sowohl fertig in größter Auswahl, als auch nach Maß. Strumpfwaren, Herren- und Damenstoffe zu Fabrikspreisen.



SUCHY SZAMPON
MIRIS
ODTŁUSZCZA SZYBKO I WYGODNIE WŁOSY I NADAJE FRYZURZE PUSZYSTOŚCI
J. & S. STEMPNIEWICZ-POZNAŃ



Istnieje tylko jedna ASPIRINA

Bielizna własnego wyrobu!

Tylko w firmie **Róża Fassel & Ska, Cieszyn, Rynek,** otrzymać można **bieliznę dla pań, panów** i **dzieci,** gotową w największym wyborze, jako też według miary. Pończochy **materje dla pań i panów** po cenach fabrycznych.

Za darmo upławom
podam każdej pani bardzo skuteczny środek przeciw Za szybki skutek pozostanie mi każda pani wdzięczną. **A. Gebauer, Stettin,** H. 18. Friedrich Eberstr 105 (Niemcy). Dołączyć na portorja.



Panflavin w PASTYLKACH
przy niebezpieczeństwie zarażenia się i dla ochrony przed chorobami z przeziębienia.
Do nabycia we wszystkich aptekach

J. Molin

Przedsiębiorstwo komunikacyjne
CIESZYN

poleca
na wesela, wycieczki i wszelkie inne wyjazdy
Samochody osobowe i autobusy
Informacje i zamówienia
w Cieszynie, Rynek 1, tel. 164

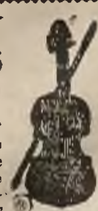
20-50 zł. dziennego zarobku!

Poszukujemy Pań i Panów do sprzedaży artykułu potrzebnego w każdem gospodarstwie domowem (zgłoszony do opatentowania). Wielkie możliwości zbytu. Pierwszeństwo bezrobotni.
Tylko chętne osoby zechcą przesłać zgłoszenie do „Par" Katowice, Dyrekcyjna 10, pod „Zarobek 50·— zł".

Dom muzyczny



Ignacy Cypres
KRAKÓW
ul. Szewska 13, G. L.Š.



wysyła mandoliny włoskie po 25-30 zł, koncertowe ozdobne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncertowe 30, 40 i 50 zł, klarnety 8 klap 38 zł, 10 klap 45 zł, 12 klap 50 zł, gitary koncertow 40—45 zł, kornety 120 zł, Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeńskie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzędowe 12 basów 75 zł heligonki 8 basów pierwszorzędne 130 zł. — Niklowe Gere Roskop" patent, z łańc. 13 zł, nikl. płaski zegarek słynnej marki „Enigma" 22 zł, budzik 14 zł, brzytwy „Solingen" po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i opłatnie.

Sznurówki, przepaski
pierwszej jakości wyrabia
Marta Blumenkranz
CIESZYN, ul. Srebrna Nr. 12.
Naprawy szybko i tanio.

Mieder, Hüftenhalter
feinster Ausführung werden angefertigt bei
Marta Blumenkranz
CIESZYN, ul. Srebrna Nr. 12.
Reparaturen prompt u. billig.

Drukarnia Pawła Mitręgi w Cieszynie.